

in ihrer Nähe liegen, berühmt sind. Ueber zwei Drittheile dieser Punkte habe ich auf der General-Karte angegeben, welche meinen mexikanischen Atlaseröffnet. Wahrscheinlich umfassen diese fünfhundert *Reales* gegen dreitausend Bergwerke (*Minas*), wenn man diesen Ausdruck nemlich als Bezeichnung der sämtlichen *unterirdischen Werke* nimmt, die zur Ausbeutung eines, oder mehrerer Erz-Gänge erfordert werden, und unter einander zusammenhängen. Diese Bergwerke sind in 37 Distrikte oder Arrondissements, eingetheilt, welche unter eben so vielen Bergraths-Collegien, *Diputaciones de mineria* genannt, stehen. Wir wollen in einer Tabelle die Namen dieser *Deputaciones* und die der *Reales de minas* zusammenfassen, welche in den zwölf Intendantschaften von Mexiko sind. Die Materialien, welche ich dabei gebraucht, sind zum Theil aus einem handschriftlichen Memoire gezogen, das der Direktor des obersten Bergraths, Don Fausto d'Elhuyar, für den Vice-König, Grafen von Revillagigedo, aufgesetzt hat.

Allgemeine Uebersicht der Bergwerke von Neu - Spanien.

I. *Intendantschaft Guanaxuato*,
vom 20° 55' bis zum 21° 30' der nördl. Br. und vom 102° 30'
bis zum 103° 45' der westl. Länge.

Diputaciones de Minería, oder Arrondissements.

1. *Guanaxuato.*

Reales, oder Orte, die mit Bergwerken umgeben sind:
Guanaxuato. Villalpando. Monte de San Nicolas. Santa Rosa. Santa Ana. San Antonio de las Minas. Comanja. Capulin. Comanjilla. Gigante. San Luis (de la) Paz. San Rafael de los Lobos. Durasno. San Juan de la Chica. Rincon de Centeno. San Pedro de los Pozos. Palmar de Vega. San Miguel el Grande. San Felipe.